



7. Semester / BA Soziale Arbeit berufsbegleitend (AUSZUG)

Modul 17 - Transformation des Sozialen

172791 **Klimagerechtigkeit - Ökologische Transformationsprozesse im sozial-gesellschaftlichen Zusammenhang**

Prof. Kirsten Reese

Do 23.03.2023, 08:30-12:00 Uhr, Di 25.04.2023, 13:30-17:00 Uhr,

Di 30.05.2023, 13:00-16:30 Uhr, Mi 05.07.2023, 09:00-17:00 Uhr

Raum S 103 | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Der Klimawandel und die ökologische Krise sind ein zentrales Thema der gesellschaftlichen Debatte heute. Immer mehr rückt dabei, auch im allgemeinen Diskurs, die Klimagerechtigkeit in den Mittelpunkt. Welche politischen Implikationen in Bezug auf Transformationsprozesse ergeben sich, wenn Aspekte von Verteilungs- und Umweltgerechtigkeit in den Mittelpunkt gerückt werden. Welche Forderungen, welche Chancen ergeben sich in Bezug auf Kontexte der Sozialen Arbeit? Diese Fragen wollen wir in dem Seminar gemeinsam fachlich und ethisch-diskursiv erarbeiten. Wir beschäftigen uns dabei auch mit anderen medialen Formen der Vermittlungs- und Kommunikationskultur. Welche Rolle können etwa sinnliche Vermittlungsangebote und künstlerisch-kreative Formen spielen, um Menschen zu erreichen und politisch-transformatorische Prozesse zu unterstützen?

172792 **Politik des Zorns und Rückkehr des Faschismus?**

Prof. Dr. Jens Wurtzbacher

Do 23.03.2023, 08:30-12:00 Uhr, Di 25.04.2023, 13:30-17:00 Uhr,

Di 30.05.2023, 13:00-16:30 Uhr, Mi 05.07.2023, 09:00-17:00 Uhr

Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

In den vergangenen zehn Jahren ist intensiv über den Aufstieg des Rechtspopulismus in den europäischen Wohlfahrtsstaaten diskutiert worden. Allerdings können wir uns aktuell fragen, ob dies die Entwicklungen noch zutreffend beschreibt, da sich in mehreren Ländern Radikalisierungsprozesse im rechten politischen Spektrum beobachten lassen, die über Populismus weit hinausgehen. Manche Politikwissenschaftler sprechen gar von einer Wiederkehr faschistischer Tendenzen (Paul Mason, Jason Stanley). Wir werfen einen Blick auf die Frage, wie man die aktuellen politischen Entwicklungen – insbesondere in Deutschland – richtig einordnen kann und welche Folgen sich daraus für eine soziale Dienstleistungsarbeit ergeben, die sich an Menschenrechten und sozialer Gerechtigkeit orientiert.

Literaturempfehlung

Mason, Paul 2022, Faschismus – Und wie man ihn stoppt. Berlin: Suhrkamp Verlag

Mishra, Pankaj 2017, Das Zeitalter des Zorns – Eine Geschichte der Gegenwart.

Frankfurt/M. Fischer



Modul 21 - Profilmodul

211791 Interdisziplinäre sozialpsychiatrische Fallarbeit

Prof. Dr. Bernd Schmidt

Do 23.03.2023, 13:00-16:30 Uhr, Do 27.04.2023, 09:00-17:00 Uhr,
Di 30.05.2023, 08:30-12:00 Uhr, Do 06.07.2023, 08:30-12:00 Uhr
Raum s.A. | SWS 2 | TN 25 | Seminar

In der sozialpsychiatrischen Behandlung, Begleitung und Beratung von psychisch erkrankten Menschen und Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung hat sich in den vergangenen Jahren in verschiedenen Kontexten die Fallarbeit etabliert (etwa bei der individuellen Hilfeplanentwicklung). In diesem Seminar werden „Fälle“ (besser: Geschichten von Menschen) aus der sozialpsychiatrischen und heilpädagogischen Praxis gemeinsam beraten und reflektiert. Dazu werden uns veröffentlichte „Lernfälle“ dienen (Bischkopf, J.; Deimel, D.; Walther, C.; Zimmermann, R. B. (Hg., 2023): Soziale Arbeit in Psychiatrie und Suchthilfe. Fallbuch. Köln: Psychiatrie-Verlag) – Beispiele aus der eigenen Berufspraxis sind aber auch sehr willkommen. Anhand der Fallarbeit können Wissensbestände über Theorien und Methoden der Sozialpsychiatrie und psychische Erkrankungen aktiviert, vertieft und ergänzt werden. Das Seminar richtet sich an in der sozialpsychiatrischen Arbeit erfahrene und an der Sozialpsychiatrie besonders interessierte Studierende.

211792 Medienpädagogik, Social Media, kreative Mediennutzung

Prof. Kirsten Reese

Do 23.03.2023, 13:00-16:30 Uhr, Do 27.04.2023, 09:00-17:00 Uhr, Di
30.05.2023, 08:30-12:00 Uhr, Do 06.07.2023, 08:30-12:00 Uhr
Raum S 103 | SWS 2 | TN 25 | Seminar

Im Mittelpunkt stehen medienpädagogische Fragen und Methoden im Zusammenhang mit der Mediennutzung und Medienkreation für und mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Anhand von Studien wird die Rezeption und Nutzung von Medien - Büchern, Filmen, Hörspielen, Medien im Internet und am Computer, Soziale Medien - diskutiert. Aktuelle Theorien zu Medien werden besprochen und mit historischen Thesen und Erfahrungen abgeglichen. Einen Schwerpunkt bildet die Nutzung sozialer Medien - Persönlichkeits- und Urheberrechte, Datenschutz, Mobbing, Kommunikationsprozesse und Meinungsbildung, der Umgang mit Informationen sind wichtige Themen. Qualität und Spezifika von Kinder- und Jugend-Medien werden analysiert. Wie können Erfahrungen mit Medien in eine kreative Auseinandersetzung und Gestaltung mit Medien münden?